

Bericht zum Budget 2016

1. Allgemeines

Das Budget 2016 der Gemeinde Pratteln wurde der RPK an der Sitzung vom 21. Oktober 2015 durch GR Max Hippenmeyer vorgestellt. Die RPK befasste sich an insgesamt 4 Sitzungen mit dem Budget 2016.

Die erhaltenen Detailunterlagen waren übersichtlich und verständlich. Die zahlreichen Detailfragen der RPK Mitglieder wurden rasch und kompetent beantwortet. Wir danken allen Beteiligten und vor allem Herrn Beat Thommen (AL Finanzen) und Frau Sibylle Fräulin, welche die RPK bei ihrer Aufgabe hervorragend unterstützt haben.

2. Bemerkungen der RPK

Budget 2016:

- Die Budgetierung sowohl auf der Einnahmen- aber auch auf der Ausgabenseite ist erneut vorsichtig erfolgt.
- Der Sachaufwand vermindert sich nochmals um CHF 1'124'000 oder 6.7% gegenüber dem Budget 2015.
- Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2015 um CHF 266'476 oder 0.9%.
- Der gesamte Personalaufwand beträgt 37.8% des Gesamtbudgets. Im Budget 2015 betrugen die Personalkosten 35.7% des Gesamtaufwandes.
- Aufgrund der Hochrechnungen und der Steuerertragsprognosen des Kantons werden die Steuereinnahmen CHF 1'707'500 tiefer als 2015 budgetiert. Davon entfallen CHF 1'207'500 auf natürliche und CHF 500'000 auf juristische Personen.
- Die Kosten für die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde steigen um 7% von CHF 383'000 auf CHF 410'000.
- Der Aufwand für die Pflegefinanzierung steigt ebenfalls stark um 26.6% auf CHF 1'900'000.
- In den Spezialfinanzierungen GGA, Wasser, Abwasser sind Gewinne budgetiert. Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen kleinen Verlust von CHF 16'080 auf. Dank einer einmaligen Rückvergütung der IWB im 2015 im Betrag von CHF 1'600'000 ist die Gebührensenkung gerechtfertigt.

3. Allgemeine Bemerkungen

Revisionsgesellschaft

Die RPK hat im Verlauf dieses Jahres verschiedene Angebote für die Revision der Jahresrechnung eingeholt. Nach eingehender Prüfung aller Angebote ist die RPK zum Schluss gelangt, den Auftrag an die Firma PricewaterhouseCoopers AG in Basel zu vergeben. Diesem Entscheid liegen folgende Überlegungen zu Grunde: Der Vertrag mit der ROD läuft bereits seit 1999, also 4 Legislaturperioden. Ein Wechsel auf die neue Legislaturperiode ist daher passend. Mit der PWC wird eine Gesellschaft die Revision der Jahresrechnung übernehmen, welche über die nötige Erfahrung in der Revision von Gemeinderechnungen verfügt und in unserer Nähe und in Basel ist. Die RPK ist überzeugt, mit der Wahl der PWC den optimalen Partner für die nächsten Jahre gefunden zu haben.

Darstellungen Budget

Die Auflistungen der Investitionen ab Seite 113 des Budget 2016 stimmen teilweise nicht mit der Investitionsrechnung überein. Die Kreditbeträge verschiedener Projekte sind nicht nachvollziehbar. So ist der Neubau Infrastrukturbau Hexmatt mit CHF 3'450'000 angegeben, obwohl der Einwohnerrat einen Kredit von CHF 1'564'000 genehmigt hat. Insgesamt stiftet die Auflistung mehr Verwirrung als sie zur Beurteilung des Budgets beitragen kann.

Stellenplanerhöhung

Die RPK geht davon aus, dass der Gemeinderat den im Budget noch nicht eingestellten Betrag von CHF 150'000, d.h. CHF 41'500 in Gesundheit + Soziales und CHF 108'500 in Dienste + Sicherheit bei einem zustimmenden Entscheid der Stimmbürger am 13. Dezember 2015 einen Budgetantrag stellen wird.

4. Budgetpostulate

Bis zum 19. November 2015 lagen der RPK keine schriftlichen Budgetpostulate vor.

5. Genehmigung Budget 2016

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

5.1 Die Investitionsrechnung wird genehmigt. gem. Antrag GR

5.2 Die Gemeindesteuersätze für das Jahr 2016 werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| a) Einkommens- und Vermögenssteuer nat. Personen 58.5% | gem. Antrag GR |
| b) Ertragssteuer juristischer Personen 4.95 % (unverändert) | gem. Antrag GR |
| c) Kapitalsteuer juristischer Personen 2.75 ‰ (unverändert) | gem. Antrag GR |

5.3 Feuerwehrpflichtersatz: 10.0% des Gemeindesteuerbetrages, mindestens aber CHF 60.00 gem. Antrag GR

5.4 Wasserbezugsgebühren (20% Rabatt) gem. Antrag GR

5.5 Hauskehr-, Sperrgut- und Containergebühren gem. Antrag GR

bis 29.02.2016 ab 01.03.2016

- | | | |
|---|----------|----------|
| a) Gebührensäcke 17 Liter, maximal 3 kg | CHF 1.00 | CHF 0.80 |
| Gebührensäcke 35 Liter, maximal 6 kg | CHF 2.00 | CHF 1.60 |
| Gebührensäcke 60 Liter, maximal 12 kg | CHF 4.00 | CHF 3.20 |
| Gebührensäcke 110 Liter, maximal 18 kg | CHF 6.00 | CHF 4.80 |

b) Gebührenmarken für Kleinsperrgut und Grobsperrgut als Einzelstücke oder verschnürte Bündel

nach Gewicht

pro 6 kg	1 Gebührenmarke	CHF 2.00	CHF 1.60
----------	-----------------	----------	----------

c) Container für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe nach Leerungen und Gewicht

pro Leerung	CHF 13.50	CHF 10.00
pro Kilogramm	CHF 0.216	CHF 0.216

d) Häckseldienst

Grundgebühr bis 5 Min.	CHF 25.00
Grundgebühr bis 10 Min.	CHF 50.00
ab 11. Min.	CHF 4.00 pro Minute

e) Container für Grüngut

120 Liter-Container	CHF 78.00
240 Liter-Container	CHF 148.00
770 Liter-Container	CHF 448.00

5.6 Tages- und Nachtparkgebühren (unverändert) gem. Antrag GR

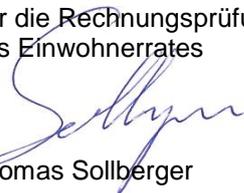
5.7 Teuerungsausgleich gem. Antrag GR

5.8 Das Budget für das Jahr 2016 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 165'550 genehmigt.

6. Prüfung der Gemeinderechnung

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2016 die Firma PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobstrasse 25 in 4002 Basel bei.

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates



Thomas Sollberger